

71/J

der Abgeordneten Dr. Haidcr, Dr. Partik-Pable Dr . Gr a f
an den Bundesminister für Innercs
betreffend Wolfgang Purtscheller und das Sprengstoffattentat von Ebergassing

In Zusammenhang mit der Berichterstattung sowie der anschließenden Diskussionen betreffend die Briefbomben und der Sprengstoffattentate in Österreich der vergangenen Zeit taucht immer wieder der Name des Journalisten Wolfgang Purtschellers auf.

Purtscheller, als "profunder Kenner und Rechercheur der Neonazi-Szene und der Briefbomben-Affaire" bezeichnet, hat nicht nur in den Printmedien zu den Briefbomben und möglichen Hintergründen und Hintermännern Stellung genommen, sondern unter anderem auch in einem Inlandsreport Spezial zu diesem Themenbereich.

Ist die Aufklärung der Briefbombenattentate leider noch nicht sehr weit fortgeschritten und ist man nach Ermittlungspannen weit davon entfernt, die Hintermänner auszuforschen, so hat es in der Zwischenzeit einen Anschlag gegeben, bei dem die Täter sehr wohl bekannt sein dürften, nämlich das versuchte Sprengstoffattentat von Ebergassing.

Und auch im Zuge der Ermittlungen im Falle des Sprengstoffanschlages in Ebergassing tauchte der Name des Journalisten Wolfgang Purtscheller auf. Diesmal aber weniger auf der Seite der Berichterstattung, sondern vielmehr durch angebliche Kontakte Purtschellers zu den vermeintlichen Tätern Konicek und Thaler und wegen der Verbindungen Purtschellers zum Ernst-Kirchweger-Haus.

Bercits im September 1994 tauchte der Name Purtscheller in Zusammenhang mit dem Ernst-Kirchweger-Haus auf. Damals wurde im Zuge eines Einsatzes der Fremdenpolizei sein Computer und redaktionelle Notizen beschlagnahmt, Purtscheller selbst bei dieser Polizeiaktion verletzt.

Da die Verwicklungen von Wolfgang Purtscheller in den Fall Ebergassing der Öffentlichkeit nicht vollständig mitgeteilt wurden, Gerüchte um eine Verwicklung Purtschellers in das Sprengstoffattentat jedoch nicht zur Gänze verstummen wollen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wurde im Zuge der Erhebungen zum Sprengstoffattentat in Ebergassing gegen Wolfgang Purtscheller ermittelt?
2. Wenn nein, aus welchen Gründen hat man darauf verzichtet?
3. Wenn ja, in welcher Art und Weise wurden Ermittlungen durchgeführt und zu welchem Ergebnis haben diese Ermittlungen geführt?
4. Gegen welche Personen wurde im Zusammenhang mit dem Sprengstoffattentat Ebergassing ermittelt und bei welchen dieser Personen haben die Ermittlungen kein Ergebnis gebracht?
5. Hat es in Zusammenhang mit dem Fall Ebergassing Verhaftungen gegeben und wenn ja, wer wurde wann verhaftet und wer von diesen Personen ist noch immer in Haft?
6. Werden in Bezug auf den Fall Ebergassing noch immer Ermittlungen durchgeführt;
 - a. Wenn ja, in welchem Umfang, in welche Richtung und welcher Intensität?
 - b. Wenn nein, warum betrachtet die Polizei diesen Fall als abgeschlossen?